



## Mannheim: 20 Jahre Engagement im Käfertaler Wald – Wie aus Protest gelebte Verantwortung wurde

Was mit der Sorge um ein bedrohtes Wildgehege begann, hat sich zu einem der eindrucksvollsten Beispiele bürgerschaftlichen Engagements in der Region entwickelt.



Fotos: LB

Es ist ein Moment, der mehr ist als ein Jubiläum. Als sich zahlreiche Gäste, Vertreter aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft im Mannheimer Norden versammeln, wird schnell klar: Hier wird nicht nur gefeiert – hier wird eine Geschichte gewürdigt, die exemplarisch für das steht, was eine Stadt zusammenhält.

Den feierlichen Auftakt bildete eine musikalische Eröffnung durch Jeanette Friedrich, Bernd Nauwartat und Dieter Scheithe, die der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verlieh. Im Anschluss begrüßte der Vorsitzende Wolfgang Katzmarek die Gäste und führte mit einem persönlichen Rückblick durch die 20-jährige Geschichte des Fördervereins „Freunde des Karlsterns“.

Zwanzig Jahre zuvor, am 5. April 2006, begann diese Geschichte mit einer konkreten Bedrohung. Die geplante Schließung des Rotwildgeheges im Käfertaler Wald rief Bürgerinnen und Bürger auf den Plan. Der damalige Stadtrat Roland Weiß war dabei eine der zentralen Figuren, die diese Bewegung ins Rollen brachten – mit Energie, Überzeugungskraft

und einem klaren Ziel: den Erhalt eines für die Region identitätsstiftenden Ortes.

Vom Impuls zur Umsetzung: Die prägenden Persönlichkeiten

Doch aus einer Idee wird erst dann Realität, wenn Menschen Verantwortung übernehmen. Und genau hier beginnt die eigentliche Geschichte des Vereins. Es waren Persönlichkeiten wie der damalige Stadtrat Roland Weiß, Max Jaeger, Ehrenringträger der Stadt Mannheim, und Gabriele Katzmarek, die früh die organisatorische und inhaltliche Führung übernahmen und der Initiative Struktur gaben.

An ihrer Seite engagierten sich von Beginn an weitere prägende Akteure: Der erste Kassier war Arje Korn, der von Roland Weiß dazu motiviert wurde, dieses Amt zu übernehmen, Ralf Eisenhauer war als Revisor tätig, hat einmal im Jahr die Kasse geprüft, sowie zahlreiche Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft.

Im Hintergrund wirkten zudem wichtige Impulsgeber, die den entscheidenden Übergang von der Idee

zur praktischen Umsetzung ermöglichten. Dazu gehörten insbesondere Ulrich Manz von der Arbeitsagentur sowie Hermann Genz aus dem Fachbereich Arbeit und Soziales. Gemeinsam entwickelten sie die Grundlage für das bis heute tragende Modell der Beschäftigungsförderung im Verein. Diese Konstellation aus politischem Rückhalt, fachlicher Kompetenz und bürgerschaftlichem Engagement erwies sich als entscheidend. Sie machte aus einer Protestbewegung eine tragfähige Organisation. Hier kann auch die während der Matinée erfolgte Ehrung der engagierten Gründungsmitglieder erwähnt werden, die dem Verein bis heute aktiv verbunden sind.

Vom Widerstand zur Gestaltungskraft

65 Menschen kamen damals im Kulturhaus Käfertal zusammen. Vertreter aus Vereinen, Parteien und der Bürgerschaft setzten ein klares Signal: Der Käfertaler Wald ist mehr als ein Naherholungsgebiet – er ist identitätsstiftender Raum für eine ganze Region. Die Gründung des Vereins war die logische Konsequenz. Der Vereinszweck war dabei bewusst

schlicht formuliert: Erhalt und Pflege der Tiergehege sowie der Freizeit- und Erholungsangebote rund um den Karlstern. Doch hinter dieser nüchternen Formulierung verbarg sich eine enorme Herausforderung. Denn schnell wurde deutlich, dass gute Absichten allein nicht ausreichen würden.

Ein Modell mit sozialer Wirkung

Ein entscheidender Schritt war die Integration von Arbeitsgelegenheiten für langzeitarbeitslose Menschen. In enger Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen entstand ein Modell, das weit über klassische Vereinsarbeit hinausging. Der Verein wurde Arbeitgeber, Projektträger und sozialer Akteur zugleich.

Menschen, die lange keinen Zugang zum Arbeitsmarkt hatten, fanden hier nicht nur eine Aufgabe, sondern auch Struktur, Anerkennung und Perspektive. Die Arbeit im Wald wurde damit zu einem Ort gelebter Teilhabe – und zu einem Beispiel dafür, wie gesellschaftliche Integration konkret funktionieren kann.

Bis heute wurden hunderte Menschen in diese Maßnahmen eingebunden.

Sie kümmern sich um Pflege, Instandhaltung und Sauberkeit eines der meistbesuchten Naherholungsgebiete Baden-Württembergs.

Ein Wald als Spiegel der Gesellschaft Der Käfertaler Wald ist heute weit mehr als ein grüner Rückzugsort. Er ist Begegnungsraum, Lernort und Projektfläche zugleich. Infocenter, Schutzhütten, Beschilderungen, Streuobstwiesen und zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen tragen die Handschrift des Vereins.

Doch mit dem Erfolg wachsen auch die Herausforderungen. Steigende Kosten, begrenzte Zuschüsse und der hohe organisatorische Aufwand stellen den Verein immer wieder vor neue Aufgaben. Investitionen – etwa in Fahrzeuge, Werkzeuge oder Infrastruktur – müssen zunehmend aus eigener Kraft gestemmt werden.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung richtete Mannheims Bürgermeister Thorsten Riehle ein Grußwort an die Gäste. Er würdigte insbesondere die soziale und gesellschaftliche Bedeutung des Vereins und stellte heraus, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement für den Zusammenhalt und die Lebensqualität in der Stadt ist.

Ein besonderer Höhepunkt war die anschließende Talkrunde mit Gründungsmitgliedern, die unter der Moderation von Alexander Manz stattfand. Bürgermeister Ralf Eisenhauer, Gabriele Katzmarek und A. Korn blickten dabei auf die Anfänge zurück und gaben persönliche Einblicke in die bewegte Gründungsphase. Die Diskussion machte eindrucksvoll deutlich, wie aus einer gemeinsamen Sorge ein nachhaltiges Projekt entstehen konnte, das bis heute wirkt.

Mehr als ein Verein

Was sich in zwei Jahrzehnten entwickelt hat, ist eine Struktur, die weit über klassische Vereinsarbeit hinausgeht. Walking-Gruppen, kreative Angebote, Stammtische – der Verein ist zu einem sozialen Netzwerk geworden, das Menschen verbindet.

*Zwanzig Jahre nach der Gründung ist der Verein damit nicht nur ein Erfolgsmodell. Er ist ein Signal – für Mannheim und darüber hinaus.*

## TERMINE

**AVVO** MITTAGSTISCH  
AB 12.00 UHR 7,50 €

**AVVO** MITTAGSTISCH  
AB 12.00 UHR 7,50 €

**AVVO** MITTAGSTISCH  
AB 12.00 UHR 7,50 €

**AVVO** Zum Mittagstisch Dienstag, Mittwoch und Freitag im Fritz-Esser-Haus, bitte einen Tag vorher anmelden. 0621-71 67 90

## MONTAG

**BOULE IM BÜRGERGARTEN**  
ab 13:30 Uhr  
im Bürgergarten, Kirchwaldstrasse 17  
*Ansprechpartner:*  
*Hans Schmid*  
0621-741597

**KARTENSPIELE, SKAT**  
ab 14:00 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**BLUTDRUCKMESSEN, GEDÄCHTNISTRAINING,**  
14:30 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**TANZKREIS BLAU-SILBER**  
20:00 Uhr  
Gemeindesaal St. Elisabeth

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.  
Kontakt: Michael Biedermann +49 162 912 30 84

## TERMINE BSG

**Montag**  
17:15 – 20:30 Uhr  
Wassergymnastik,  
Hallenbad, Waldhof Ost  
**Dienstag**  
16:30 – 19:30 Uhr  
Stuhl-, Rücken- und  
Wirbelsäulengymnastik  
Kulturhaus Waldhof  
**Donnerstag**  
09:00 – 10:00 Uhr  
Osteoporose | SC Käfertal,  
Obere Riedstr. 10

## DIENSTAG

**DIE GARTENGRUPPE**  
9:00 Uhr – 13:00 Uhr  
im Bürgergarten.  
*Alle sind willkommen.*

**WIR SINGEN POP-MUSIKLIVE MUSIK**  
trifft sich dienstags ab 19 Uhr im  
Bürgerhaus //mit Klimaanlage! :-)  
(nicht im Garten) und wird geleitet  
von *Lola Demur* +49172-6357 497

**KINONACHMITTAG**  
jeden 1. Dienstag im Monat  
14:00 Uhr  
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

**GESELLSCHAFTS- UND KARTENSPIELE**  
jeden zweiten Dienstag mit Kaffee  
und Kuchen  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**Boule 10:30 – 12:30 Uhr**  
Bürgergarten Gartenstadt  
Kirchwaldstr. 20

**Freitag**  
17:00 – 19:00 Uhr  
Schon - ,Rücken- und  
Wirbelsäulengymnastik  
Friedrich-Ebert Schule  
18:00 – 20:00 Uhr Koronarsport  
20:00 – 22:00 Uhr Faustball  
Boehringer Dreieck,  
Sporthalle

## MITTWOCH

**KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER SEELSORGEEINHEIT**  
13:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Kirchplatz St. Lioba

**GESELLSCHAFTSSPIELE**  
14.30 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**SINGKREIS INTERNATIONALE VOLKSLIEDER**  
2. und 4. Mittwoch im Monat ab  
19 Uhr Birgit Schadt  
*Mobil-Nr. +49152-04730448 oder*  
*0621-97 85 646 mit AB*

**COMPUTER - CLUB**  
Jeden ersten Mittwoch im Monat  
im Bürgerhaus ab 18:30 Uhr  
Kirchwaldstr.17  
*Ansprechpartner:*  
*Frau Izabela Bogdan*  
*+49 172 7217615*  
*izabela.bogdan@gmx.de*

**HANDARBEITSKREIS KREATIV, ENGAGIERT, KOMMUNIKATIV**  
Jeden zweiten Mittwoch  
*Kontakt: Elvira Schmid*  
*0621/74 15 97*

*Über mehr Information wenden*  
*Sie sich bitte an:*  
*Brigitte Westrich 0621/743396*  
*Die Skatspieler, die sich montags*  
*um 14 Uhr treffen, würden*  
*sich über Mitspieler sehr freuen.*

## DONNERSTAG

**BINGO IM BÜRGERHAUS-MANNHEIM**  
ab 14:30 Uhr  
Gartenstadt Seniorentreff  
Kirchwaldstraße 17

**MALKREIS IM BÜRGERHAUS**  
ab 18:00 Uhr  
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17  
*Ansprechpartner:*  
*Angelika Stein*  
*+49 179 4292793*

**KREATIVE MALGRUPPE**  
Wer Lust hat, sich uns anzuschließen,  
ist herzlich eingeladen einmal die Woche  
beim Malen kreativ zu sein.  
Willkommen sind alle mit guter Laune  
und Experimentierfreude.  
Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr  
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt  
Kirchwaldstraße 17  
*Info: Angelika Stein*  
*Mail: kreativa2022@t-online.de*

## SAMSTAG

18:00 Uhr bis 18:15 Uhr (nur wenn  
in St. Lioba Vorabendgottesdienst  
ist), Katholische öffentliche  
Bücherei der Seelsorgeeinheit,  
Kirchplatz St. Lioba

## FREITAG

**BOULE IM BÜRGERGARTEN**  
ab 13:30 Uhr  
im Bürgergarten, Kirchwaldstr.17  
*Ansprechpartner:*  
*Hans Schmid*  
0621/741597

**SCHACH**  
14:00 – 17:00 Uhr  
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt  
*Kontakt: Markus Storch*  
*(markusadebar@aol.com)*  
0621 - 437 1333

**SGV-FREUNDSCHAFT**  
Gemischter Chor:  
16:30 – 17:30 Uhr

**Männerchor:**  
17:45 – 18:45 Uhr  
im J.-P.-Hebel-Heim,  
Am Kuhbuckel 43-49.

**TANZKREIS GNADENKIRCHE**  
19 Uhr und 20:30 Uhr

## SONNTAG

11:30 Uhr bis 12:30 Uhr,  
Katholische öffentliche Bücherei  
der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz  
St. Lioba

## AUSLAGENSTELLEN WALDHOF/KÄFERTAL

liegt in folgenden Banken bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG
- VR Bank
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Aeskulap & Wotan Apotheken  
Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
- Presse Café Mahl,  
Donarstraße
- Schreibwaren Brüchle,  
Speckweg 132
- Bürgerservicezentrum  
Waldhof
- Bürgerhaus Gartenstadt
- Master im Ahornweg 3
- Kulturhaus Waldhof
- Forum Franklin
- Franklin Klinik Pflege Profis
- Schlemmerecke,  
Baldurstraße 42
- Firma Streich,  
Hanauer Strasse 52
- Kulturverein Waldhof,  
Speckweg
- Kulturhaus Käfertal
- Post Käfertal,  
Mannheimer Straße
- Eis Sorrento, Fensburger Ring 19

## „Schließdienst“

Vermietungen  
Raumüberlassungen  
Bürgerhaus Gartenstadt  
**Karl Arnold**  
**0621/795307**

## BÜRGERSERVICE-ZENTRUM NORD

Alte Frankfurter Straße 1-3  
68305 Mannheim  
Tel. 115 (von außerhalb  
Mannheims 0621/293-0)  
Fax. 0621/293-7603  
E-Mail: buergerservice.  
waldhof@mannheim.de

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo: 08:00- 16:00 Uhr  
Di: 08:00- 18:00 Uhr  
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr  
www.mannheim.de  
/terminreservierung

Das nächste  
Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint  
**am 01.06.2026**

Redaktionsschluss und Abgabebeschluss  
für Artikel und Termine  
**am 25.05.2026**



Kompetenzpartner. Ausgezeichnet. \*



www.lidy.de




Ihr kompetenter Partner für  
Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Rohrleitungsbau GmbH • Fensburger Ring 24 • 68305 Mannheim

**0621 751428 · www.lidy.de**

**FRIEDHÖFEMANNHEIM<sup>2</sup>**  
Bestattungsdienst

**Im Sterbefall alles in einer Hand**  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
Tag und Nacht ☎ **33 77-200**



**TANIS**  
IMMOBILIEN

Bianca Tanis - ☎ 0176 - 46009378  
✉ info@tanis-immobilien.de  
🌐 www.tanis-immobilien.de

## Nordic-Walking Gruppe des FDK



Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag um 9 Uhr und um 9:30 Uhr** sowie jeden **Freitag um 9 Uhr** am Info-Center, Max-Jaeger-Haus am Karlstern.

Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich.  
Infos unter: 0621- 755299


## FLIESEN SEIDEL

Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung

Quedlinburger Weg 16  
68307 Mannheim  
Tel/Fax: 0621/4374390  
Mobil: 0170-9072116

## Stockert Heizöl

Tel.: 771810  
Ihr Partner in Sachen Heizöl



### Die Schuldnerberatung informiert: Über Geld spricht man nicht – oder etwa doch?

Es ist so eine Sache mit diesen alten Weisheiten. Im Südwesten ist das Idealbild der oft zitierten „schwäbischen Hausfrau“ immer noch in vielen Köpfen fest verankert. Die gute Dame spart ihr hart erarbeitetes Geld eisern, kauft nur das Notwendigste und macht um Himmels willen niemals Schulden - außer wenn der obligatorische „Häuslebau“ ansteht. In einem Atemzug mit der schwäbischen Hausfrau ist sicherlich der Satz „über Geld spricht man nicht“ zu nennen.

Schuldner, die zu uns in die Beratungsstelle kommen, stehen anfangs häufig enorm unter Druck der Gläubiger. Zudem ist die Angst enorm hoch, dass der Gerichtsvollzieher bald vor der Tür steht und, dass das die Nachbarn mitbekommen. In einem Land in dem man möglichst keine Schulden machen soll, an dem man jedoch an jeder zweiten Ecke Werbung für günstige Kredite sieht, ist das Nicht-Zahlen von Schulden leider immer noch ein Tabu. Menschen isolieren sich, Partnerschaften werden auf eine Belastungsprobe gestellt. All das kann die Problematik eher verschärfen. Dabei stellen die Familie und der Freundeskreis die wichtigste Ressource dar, die bei der Problembewältigung helfen könnten. Emotionaler Halt ist in diesen Situationen oft wichtiger, als zinsfreie Darlehen.

Da man angeblich nicht über Geld sprechen soll, trauen sich viele Schuldnerinnen und Schuldner nicht, sich an Angehörigen und Freunde zu wenden. Auch der Weg zur Schuldnerberatung ist aufgrund dieser negativen Zuschreibungen mit enorm hoher Scham verbunden. Dabei kann man häufig mehr erreichen, wenn das Problem in einem früheren Stadium angegangen wird. Bitte bedenken Sie: Menschen die ihre Rechnungen nicht mehr zahlen können, sind in der Regel nicht schuld daran. Ein Jobverlust, eine chronische Erkrankung, eine Trennung oder eine gescheiterte Selbstständigkeit sind die häufigsten Ursachen einer Überschuldung. In Mannheim gelten knapp 12% der Menschen als überschuldet. Es sind also mehr Menschen betroffen, als Sie denken.

In der heilen Welt der schwäbischen Hausfrau kommt eine Scheidung genau so wenig vor, wie die Insolvenz des Arbeitgebers, oder eine psychische Erkrankung. Wir sollten dieses Ideal daher als Utopie abtun und überwinden. Sprechen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden über Geld.

**ASS Schuldnerberatung,  
Kaiserring 36, 68161 Mannheim  
Tel.: 0621 1220400,  
www.ass-ma.de**

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

## GEISSLER

BILDHAUEREI • GRABMALE  
STEINMETZBETRIEB seit 1900

Alter Postweg 8-12  
68309 MA-Käfertal  
Telefon 06 21 - 73 88 81  
Telefax 06 21 - 73 35 60  
www.geissler-grabmale.de

Kirchwaldstraße 8  
68305 MA-Gartenstadt  
Telefon 06 21 - 75 61 80  
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

info@geissler-grabmale.de



### Fußpflege Rhein-Neckar

Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

**Kostenlose Anfahrt zu Ihnen nach Hause!**

- Maniküre
- Pediküre
- Shellac - Nägel
- Waxing (Haarentfernung)

Tel.: 06204 / 93 09 7 09  
Mobil: 0176 / 631 49 654  
info@fusspfliegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41  
68519 Viernheim  
www.fusspfliegerheinneckar.de

## Festnahme nach Schießerei

### – Cold Case auf dem Waldhof

Fast fünf Jahre nach einer rätselhaften Schießerei auf dem Mannheimer Waldhof gibt es eine überraschende Wendung: Die Polizei hat einen Verdächtigen festgenommen, der im Verdacht steht, damals mehrere Menschen lebensgefährlich verletzt zu haben. Der Fall galt lange als ungelöst – nun scheint Bewegung in die Ermittlungen zu kommen.

Im Sommer 2021 waren vor einer Gaststätte auf dem Waldhof mehrere Schüsse gefallen. Sechs Personen wurden verletzt, teils schwer. Trotz intensiver Ermittlungen blieb der Täter zunächst unbekannt. Neue Spuren und DNA Analysen führten nun offenbar zu einem Mann, der bereits wegen anderer Delikte polizeibekannt ist. Die Staatsanwaltschaft Mannheim bestätigte, dass gegen ihn wegen versuchten sechsfachen Mordes ermittelt wird.

Die Festnahme erfolgte nach monatelanger verdeckter Fahndung. Spezialkräfte nahmen den Mann in einer Nachbarstadt fest, ohne dass es zu weiteren Zwischenfällen kam. Die Ermittler prüfen derzeit, ob der Tat ein Streit im Umfeld der Gaststätte oder ein persönliches Motiv zugrunde lag. Für die Bewohner des Waldhofs ist die Nachricht ein Stück Erleichterung – der Fall hatte über Jahre für Unruhe gesorgt. Viele hoffen nun auf eine endgültige Klärung und ein baldiges Urteil. Die Polizei betont, dass die Aufarbeitung noch andauert und weitere Zeugen gesucht werden.

## Neues Busnetz ab Juni

### – Kritik aus dem Nordosten

#### Zum 1. Juni stellt die Rhein Neckar Verkehr GmbH (rnv) ihr Busnetz in Mannheim umfassend um.

Ziel ist ein moderner, besser getakteter Nahverkehr mit klareren Linienwegen und kürzeren Umstiegszeiten. Doch gerade im Mannheimer Nordosten – Franklin, Vogelstang, Wallstadt und Teile der Gartenstadt – wächst der Unmut. Viele Bewohner fühlen sich durch die Änderungen schlechter angebunden als zuvor.

Auch die Taktung sorgt für Diskussionen: Auf Hauptabschnitten wird zwar verdichtet, doch in Randlagen entstehen Lücken von bis zu 30 Minuten. In der Gartenstadt befürchten Vereine und Gewerbetreibende, dass Besucherströme abnehmen könnten, wenn direkte Linien entfallen. Gleichzeitig begrüßen einige Pendler die neue Struktur, weil sie auf wichtigen Achsen tatsächlich schneller vorankommen.

Das Metropolljournal steht hierzu im direkten Austausch mit der rnv. In unserer Juni Ausgabe werden wir die Hintergründe, die Kritikpunkte aus den Stadtteilen und die Antworten der rnv ausführlich aufbereiten. Bild aus dem Web von den Johanniter neuen Knotenpunkt Franklin Mitte. genehmigt

METROPOLJOURNAL  
Ihre Anzeigen bei uns  
Jetzt anrufen! 0621/72739490

## Journal

GARTENSTADT WALDHOF

Restaurant Drei Eichen  
Familie Georgiadis



Rottannenweg 1  
68305 Mannheim  
Tel. / Fax : 06 21 / 74 49 69

### Griechische Grillspezialitäten

# Die Jahreshauptversammlung 2026 des Vereins Verband Wohneigentum Mannheim Neueichwald II

war wieder sehr vielseitig mit spannendem Vortrag über die Betreuung



Am 17.03.2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins Verband Wohneigentum Mannheim Neueichwald II in der Gaststätte „Zur Auszeit“ vom Keglerheim Mannheim-Gartenstadt statt. Vor der eigentlichen Versammlung hielt Felix Biro von der AWO einen Vortrag „zur rechtlichen Betreuung und Vorsorge-möglichkeiten“ im Fall der Geschäfts-untüchtigkeit wie z.B. der Pflege von Angehörigen. Hierbei wurde speziell auf die Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht eingegangen und das Betreuungsrecht ausgiebig erläutert. Zusätzlich erklärte Herr Biro

auch den Nutzen einer Patientenverfügung.

Das Thema ist sehr aktuell und so hörten 32 Teilnehmer dem Vortrag interessiert zu und erweiterten ihr Wissen zu diesem häufig unbeachteten Thema. Zumeist setzt man sich erst mit Betreuung auseinander, wenn man selbst davon betroffen ist. Dabei fallen doch Entscheidungen leichter, wenn man schon vorher die Richtung kennt und nicht unter Zeitdruck gerät. Interessierte können sich sehr gerne unter [www.awo-mannheim.de](http://www.awo-mannheim.de) nachträglich über das Thema Betreuung bei der AWO informieren.

Anschließend wurde über das vergangene Geschäftsjahr berichtet und vom Kassierer die finanzielle Lage erörtert. Dabei betonte auch der Vereinsvorsitzende, Harald Klatschinsky, dass der Verein sehr gut aufgestellt ist, von den finanziellen Verhältnissen wie auch von der Mitgliederanzahl. Ein Highlight für 2026 stellt wieder das Straßenfest vom 07.-09. August 2026 dar. Ehrenamtliche Helfer werden immer noch gesucht.

Neben der Ehrung von 25 und bereits 40-jährigen Mitgliedern wurde auch ein Antrag auf Beitragserhöhung zugestimmt, welcher durch die Anpassungen des Landesverbandes notwendig ist. Insgesamt sind die Beiträge jedoch sehr moderat gegenüber dem Mehrwert der Mitgliedschaft, der vielen Veranstaltungen und Möglichkeiten. Das nächste Event wird am 05.04.2026 mit dem Ostereiersuchen für unsere Kinder stattfinden. Wer mehr erfahren möchte, kann gerne auf der Homepage des Vereins alle Einzelheiten nachlesen:

[www.verband-wohneigentum.de/sg-mannheim-neueichwald-2](http://www.verband-wohneigentum.de/sg-mannheim-neueichwald-2)

# Maimarkt Einsätze & neues Elektro Sanitätsmobil

Der Mannheimer Maimarkt ist nicht nur das größte regionale Volksfest, sondern auch ein logistischer Kraftakt für die Rettungsdienste.



Bildquelle: Johanniter

Rund 300.000 Besucher strömen jedes Jahr auf das Gelände – und mit ihnen ein breites Spektrum an medizinischen Einsätzen. Von Kreislaufproblemen über Schnittverletzungen bis hin zu Stürzen in den Hallen: Die Johanniter und der Rettungsdienst sind im Dauereinsatz. In diesem Jahr testen die Johanniter erstmals ein neues Elektro Sanitätsmobil, das künftig bei Großveranstaltungen im gesamten Stadtgebiet – auch im Mannheimer Norden – eingesetzt werden soll.

Das kompakte Fahrzeug ist speziell für enge Wege und dichtes Gedränge konzipiert. Es kann Patientinnen und Patienten schnell aus den Hallen oder von den Außenflächen zum Sanitätszelt bringen, ohne Lärm oder Abgase

zu erzeugen. Die Johanniter sehen darin einen wichtigen Schritt, um Einsätze nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Auch die Stadt Mannheim unterstützt das Projekt, da es sich nahtlos in die kommunale E-Mobilitätsstrategie einfügt.

Während des Maimarkts sind täglich bis zu 40 Einsatzkräfte vor Ort, darunter Notfallsanitäter, Rettungshelfer und Ärzte. Die Bilanz der vergangenen Jahre zeigt: Trotz hoher Besucherzahlen bleibt die medizinische Versorgung stabil – auch dank moderner Technik und klarer Einsatzstrukturen. Das neue E Sanitätsmobil könnte künftig zum Standard bei Großevents wie Stadtfest, Fasnacht oder Sportveranstaltungen werden.

**Zur Auszeit**  
GENUSS UND LEIDENSCHAFT

MÄRKER QUERSCHLAG 12 | 68305 MANNHEIM | TEL. 0177 458 8358  
ÖFFNUNGSZEITEN: DI – SO 17.00 – 21.00 UHR (SAMSTAG BIS 22. UHR)

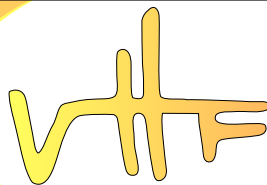
MIT KEGELBAHN, IDEAL FÜR GESELLIGE ABENDE,  
FEIERN UND BESONDERE ANLÄSSE.

Ihre Anzeigen  
bei uns  
Jetzt anrufen! 0621/72739490

METROPOLJOURNAL  
GARTENSTADT WALDHOF  
Journal

Wir kümmern uns  
verantwortungsvoll!  
hilfsbereit!  
fachmännisch!

Hilfe bei der Organisation  
der Corona-Impfung



IHR PFLEGEDIENST  
SEIT 1901



Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof  
Telefon 0621 /2 20 88 • Telefax 0621 /2 30 12 • E-Mail: [info@vhf-ma.de](mailto:info@vhf-ma.de)  
[www.vhf-ma.de](http://www.vhf-ma.de)

FÜR SIE HIER VOR ORT  
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal



BESTATTUNGSHAUS  
**ZELLER**

Erledigung aller Formalitäten  
und Amtswege.

Tag und Nacht  
dienstbereit auf allen  
Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche  
Erd- oder Feuerbestattung

ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren  
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung  
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung



Kompetenz in  
Bäder · Wärme  
Kundendienst  
Spezialist für  
Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26  
68305 Mannheim  
Tel.: 06 21/75 14 22  
Fax: 06 21/75 12 05  
Mobil 01 72/6 21 48 73  
[www.sanitaer-rothermel.de](http://www.sanitaer-rothermel.de)  
[sanitaer.rothermel@googlemail.com](mailto:sanitaer.rothermel@googlemail.com)

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:  
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

**Journal**  
GARTENSTADT WALDHOF

METROPOLJOURNAL

Ihre Anzeigen bei uns  
Jetzt anrufen!  
0621/72739490



Bildquelle: Bernd Nauwartat

## Der Eurovision Song Contest (ESC, wörtlich „Eurovisions-Liederwettbewerb“)

Der Eurovision Song Contest (ESC, wörtlich „Eurovisions-Liederwettbewerb“) wird seit 1956 jährlich von der Europäischen Rundfunkunion (EBU) im Rahmen der Eurovision veranstaltet und lockt immer noch erstaunlich viele Menschen vor den Fernseher, nämlich jedes Jahr mehr als 180 Millionen Zuschauer, bei denen ein Gemeinschaftsgefühl entsteht. Es wirkt in einer Zeit, in der vieles fragmentiert ist, wie ein kleines Wunder. Der ESC ist mehr als nur ein Liederwettbewerb, er ist ein kulturelles Ritual, ein bisschen Glanz, ein bisschen Glitzer und viel Gefühl. Er bringt Länder zusammen, die sich sonst vielleicht nie auf einer Bühne begegnen würden, und genau darin liegt ein großer Teil seines wunderbaren Mythos. Musikalische Vielfalt, Schlager, Techno, Folklore, Balladen und absurde Performances sowie schrille Kostüme sind hier ausdrücklich erwünscht. Vielleicht ist genau das der

Kern: Der ESC ist nicht perfekt, oft sogar herrlich überdreht – aber er zeigt, wie bunt, widersprüchlich und kreativ eine Gemeinschaft sein kann, wenn sie sich traut, einfach sie selbst zu sein. Diesem Thema hat sich Musical-Star Bernd Nauwartat gewidmet und hat die schönsten Lieder dieses nun schon 70 Jahre währenden Wettbewerbs zusammengestellt. Er sagt, noch nie habe ihn eine Vorbereitung für eine Show so viel Aufmerksamkeit und Energie abverlangt. Es werden bei seinen geplanten Auftritten nicht nur die 1. Plätze zu hören sein, sondern auch zweit- oder drittplatzierten Lieder gespielt. Erstaunlicherweise sind uns auch diese alle sehr bekannt. Natürlich wird Nauwartat sowohl „Après toi“ von Vicky Leandros aus dem Jahr 1972 als auch „Theater – Theater“ von Katja Eppstein – ein 2. Platz in Den Haag, singen. Für Joy Fleming gab es in Stockholm 1975 mit dem Lied „Ein Lied kann eine

Brücke sein“ nur den Platz 17. Trotz des schlechten Abschneidens damals entwickelte sich das Lied im Laufe der Jahre zu einem absoluten Kult-Klassiker und ist nicht nur ein Ohrwurm, sondern vielmehr ein starker, emotionaler Text, der Menschen begleitet.

**Die nächsten Konzerttermine sind:**  
09.05.26, 20 Uhr  
Franziskussaal Waldhof  
29.05.26, 20 Uhr  
Capitol Casino Rampenlicht

Tickets über reservix oder über das Capitol Mannheim oder die Kulturtage Waldhof

**24 Stunden-Notdienst**  
01 63 / 6 29 36 77

**UFER**

**SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR**

Norbert Ufer GmbH  
Neueichwaldstr. 36  
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/74 74 72  
Telefax: 0621/74 74 29  
Internet: www.sanitaer-ufer.de  
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

**Grünewald** GMBH

**DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB**  
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41  
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de  
www.dachdeckerei-gruenewald.de

2024 MDK geprüft  
**1,0**  
Bestnote

### Hilfe im Haushalt

**Pflege Profis / Franklin Klinik**

Rober-Funari-Str. 2-6  
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch:

**Tel.: 0621-7001 8980**

www.pflege-profis.info



Haushalt



Einkauf



Begleitung

## BaM

unternimmt eine Klettertour vom Keller bis zum Dachstuhl im Luzenberger Wasserturm.



Roland Weber, der Gründer der Facebook-Gruppe „Bilder aus Mannheim“ war zusammen mit Freunden bzw. Mitgliedern der FB-Gruppe auf Erkundungstour in der Luzenbergschule und im Luzenberger Wasserturm. Es ist faszinierend, was es dort alles zu entdecken gibt und von der Aussicht ist die Gruppe mehr als beeindruckt. Diese jedoch - muss man sich verdienen. Das Erklimmen der sehr steilen Treppen auf dem letzten Stück, ist schon ein kleines Abenteuer. Das alles wäre nicht möglich ohne den Hausmeister der Schule, Herrn Steffen Kunze. Dieser übernimmt mit viel Sachverstand die Führung. Durch eine massive, alte Holztür mit Glasfenstern betritt man den Luzenberger Wasserturm. Über zwei sym-

metrisch laufende und geschwungene Stahltreppen kommt man in den Keller des Turms. Hier sind neben alten Formen/Abdrücken auch geschmiedete Geländer und riesige Armaturen des Steigrohrs zu sehen. Über eine wunderschöne Wendeltreppe, die sich um das Steigrohr windet, kommt man auf die Ebene unterhalb des Kessels vom Wasserturm. Dieser Kessel hat ein Fassungsvermögen von 2000 Kubikmetern bzw. 2 Millionen Litern Wasser. Wenn man im Schulhof der Luzenbergschule steht, sieht man zwei symmetrisch angeordnete kleine Balkone auf dieser Höhe. Auch von hier aus ist die Aussicht auf den Altrhein schon sehr spektakulär. Eine uralte Stahltür führt nun zu der engen Treppe, die weiter nach oben

führt. Nachdem man, entlang des Kessels, auf in abenteuerlicher Weise, die obere Ebene des Wasserturms erreicht hat, wird man durch herrliche Ausblicke belohnt. Die Fenster gehen hier rundherum und man entdeckt, je nach Wetter, auch Ziele in weiter Entfernung. Nach einer weiteren letzten Treppe schaut die Gruppe noch das imposante Dachgebälk an und wirft mit Hilfe von Steffens Taschenlampe einen Blick in das Innere des Kessels bevor sie sich wieder an den Abstieg machen. BaM - „Bilder aus Mannheim“ schickt ein dickes „Danke-schön“ an Steffen, der diese spannende Tour möglich gemacht hat.

Text: Sabine Schilling und Roland Weber  
Fotos: Roland Weber

## Start in den Frühling mit der Osterkörbchensuche 2026

für die Kinder des Verbandes Wohneigentum Mannheim-Neueichwald II



Mit dem ersten Grün im Wald und vielen Narzissen als Frühlingsboten bot die Natur zum Ostersonntag bereits deutliche Zeichen, dass der Winter hinter uns liegt und die Menschen ein tolles Osterfest genießen konnten. Und genau das war wieder das Ziel des Verbandes Wohneigentum Mannheim-Neueichwald II, ein paar gesellige Stunden zu genießen, mit den Kindern der Teilnehmer im Mittelpunkt.

Ab dem Rottannenweg ging es zu Fuß zum Rodelhügel, denn in der Nähe der Wie-se hatten die Helfer und Organisatoren vom Vorstand tolle Geschenke für 57 angemeldeten Kinder versteckt. Neben gefärbten Eiern erhielt jedes Kind ein Osterkörbchen, das erst einmal gefunden werden musste. Die Erwachsenen halfen dabei tatkräftig mit und so ging kein Kind leer aus, auch wenn die Tüte immerhin halb so groß war wie man selbst. Groß war die Freude beim Auspacken und der Vereinsvorsitzende Harald Klatschinsky sagte dazu folgendes: „Wir möchten den Kindern unserer Mitglieder eine schöne Freude bereiten und veranstalten die Osterkörb-

chensuche schon seit vielen Jahren. Dabei ist es uns wichtig, dass wir alle Menschen zusammenbringen und für eine hohe Lebensqualität in der Region beitragen. Wir bieten verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein an, wie das Osterkörbchensuchen oder das Straßenfest vom 07. bis 09. August auf dem Festplatz vom Rottannenweg. Wir geben uns die größte Mühe, solche Veranstaltungen zu organisieren. Natürlich würden wir uns über weitere freiwillige Helfer noch sehr freuen. Denn nur gemeinschaftlich gelingt es uns, den Menschen etwas tolles mit der Vereinsarbeit zu bieten.“ Viel zu schnell waren die gemeinsamen Stunden am Ostersonntag vorüber. Allerdings blieb die Veranstaltung noch lange im Gedächtnis der Teilnehmer, vor allem weil alles so gut geklappt hat.

Interessenten sind beim Verein immer willkommen. Deswegen empfiehlt sich mal ein Blick auf die Internetseiten zu werfen, unter: [www.verband-wohneigentum.de/sg-mannheim-neueichwald-2](http://www.verband-wohneigentum.de/sg-mannheim-neueichwald-2)  
*Ralph Ehrlich*

MEISTERBETRIEB  
**HILDMANN**  
GEBÄUDETECHNIK GmbH  
Ihr Partner im Bereich Haustechnik

✓ Sanitär ✓ Heizung ✓ Solar ✓ Klima



**BOSCH**

**Premium Partner**

Heizung. Klima. Warmwasser.

*Eis*  
**Sorrento**  
aus eigener Herstellung...

Mama ist die Beste  
– und verdient nur das Beste!

Feiern Sie den Muttertag mit einem liebevoll zubereiteten Eis und ganz viel Zeit zusammen.

Mi – So 13:00 – 21:00

Flensburger Ring 19  
68305 Mannheim



**e@sy Credit**

**Siggi kann entspannt die Wohnung aufmöbeln.**

Und Sie können das auch. Jetzt easyCredit abschließen und zusätzlich zum Sofortkredit kostenlos Geld für später reservieren.

Vermittlung des easyCredit für die Teambank AG Nürnberg.



Ganz einfach mit der easyCredit+ App steuern.



**Volksbank  
Sandhofen eG**

Zu Hause im Mannheimer Norden.

In der Region - für die Region.

SO STEHEN  
IHRE STERNE



WIDDER 21.3.-20.4.

Deine Energie ist spürbar. Setze sie gezielt ein, statt dich in zu vielen Projekten zu verlieren.



STIER 21.4.-21.5.

Beständigkeit bringt dich weiter. Bleib ruhig, auch wenn andere ungeduldig werden.



ZWILLING 22.5.-21.6.

Ein neuer Austausch inspiriert dich. Höre zu – darin liegt mehr, als du erwartest.



KREBS 22.6.-22.7.

Deine Sensibilität ist Stärke. Nutze sie, um Klarheit in Beziehungen zu schaffen.



LÖWE 23.7.-23.8.

Strahle, aber erwarte nicht immer Applaus. Dein inneres Licht zählt mehr als äußeres Lob.



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Struktur hilft dir. Doch ein spontaner Schritt könnte dich überraschend weiterbringen.



WAAGE 24.9.-23.10.

Ein inneres Gleichgewicht entsteht. Du erkennst, was wirklich zu dir passt.



SKORPION 24.10.-22.11.

Tiefe Einsichten fordern dich. Nimm dir Zeit, bevor du Entscheidungen triffst.



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Ein neuer Plan lockt. Bleib neugierig, aber prüfe den Kurs, bevor du aufbrichst.



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Disziplin zahlt sich aus. Doch gönn dir bewusst Pausen zur Regeneration.



WASSERMANN 21.1.-19.2.

Deine Ideen sind stark. Trau dich, sie auch gegen Widerstände zu vertreten.



FISCHE 20.2.-20.3.

Intuition leitet dich. Vertraue deinem Gefühl, auch wenn der Weg unklar erscheint.

# Neuer Bolzplatz auf der Schönau eröffnet – mehr Raum für Bewegung im Quartier

Am 30. April 2026 wurde entlang des Schönauwegs in Mannheim ein neuer Bolzplatz eröffnet. Die Anlage richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche im Quartier Schönau.



Foto: Nikola Haubner

Im Mannheimer Stadtteil Schönau ist eine weitere Bewegungsfläche fertiggestellt worden. Nachdem bereits im Oktober ein erster Spielplatz entlang des künftigen Schönauwegs eröffnet wurde, folgt nun ein neuer Bolzplatz hinter den Gebäuden Marienburger Straße 29 bis 35.

Zur offiziellen Einweihung war unter anderem Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG Unternehmensgruppe, vor Ort. Mit dem neuen Angebot soll das Freizeit- und Bewegungsangebot im Quartier gezielt erweitert werden.

Farbleitsystem sorgt für Orientierung Das Gestaltungskonzept des Schönauwegs sieht vor, jedem Spielplatz eine eigene Farbe zuzuordnen. Während andere Flächen in Rot, Hellblau, Dunkelblau oder Orange gestaltet

sind, wurde der neue Bolzplatz in Grün gehalten. Dieses Farbkonzept dient der besseren Wiedererkennbarkeit und soll künftig auch Teil eines Wegeleitsystems im Quartier werden. Treffpunkt für Jugendliche und Familien

Die rund 830 Quadratmeter große Anlage bietet insbesondere älteren Kindern und Jugendlichen Raum für Ballspiele. Das eigentliche Spielfeld umfasst knapp 280 Quadratmeter. Ergänzt wird die Fläche durch mehrere Sitzbänke sowie drei Picknicktische, die auch als Treffpunkt für Familien und Freunde dienen sollen.

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität wurde der vorhandene Baumbestand durch acht neue Bäume ergänzt, darunter drei im Bereich der Sitzmöglichkeiten.

## Robuster Belag und lärmindernde Ausstattung

Beim Spielfeld wurde bewusst auf Kunstrasen verzichtet. Stattdessen kommt ein Teppichvlies zum Einsatz, das als besonders langlebig gilt und gleichzeitig das Risiko von Hautabschürfungen bei Stürzen reduzieren soll.

Um das Spielfeld herum wurde ein Ballfangzaun mit lärmindernder Seilbespannung errichtet. Diese Bauweise hat sich bereits an einem anderen Standort im Quartier bewährt. Bauzeit und Investition

Die Bauarbeiten erstreckten sich von Mitte November 2025 bis Mitte April 2026. Neben dem Bolzplatz selbst wurden auch Teile des Schönauwegs sowie angrenzende Bereiche rund um mehrere Wohngebäude neugestaltet.

Die Kosten für die neue Anlage belaufen sich auf rund 480000 Euro. Die Umsetzung erfolgte durch ein Mannheimer Bauunternehmen.

Der Schönauweg soll künftig als durchgehender Rundweg das Quartier verbinden und insbesondere die fußläufige Erreichbarkeit zwischen den Wohnbereichen verbessern. Die neuen Spiel- und Bewegungsflächen bilden dabei zentrale Anlaufpunkte.

*Der neue Bolzplatz steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern offen. Rücksichtnahme und ein respektvoller Umgang miteinander sorgen dafür, dass die Anlage langfristig für alle nutzbar bleibt.*

**Journal**  
GARTENSTADT · WALDHOF

METROPOLJOURNAL

Ihre Anzeigen bei uns  
Jetzt anrufen!  
0621/72739490

**MOHR**  
AUTOSPENGLEREI  
AUTOLACKIEREREI

Meisterbetrieb für  
UNFALLINSTANDSETZUNG & FAHRZEUGLACKIERUNG

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim  
Tel: 0621 – 70 10 81 | info@autolackiererei-mohr.de  
www.autolackiererei-mohr.de

## Mannheim: Vogelpark am Karlstern feiert Pfingsten mit Tradition und Naturerlebnis

Am 23. und 24. Mai 2026 wird der Vogelpark am Karlstern wieder zum Treffpunkt für Familien, Naturfreunde und Ausflügler – mit Genuss, Einblicken und gelebter Tradition.

Wenn sich das Pfingstwochenende nähert, gehört das Parkfest im Vogelpark am Karlstern für viele Menschen in Mannheim längst zur festen Größe im Kalender. Auch in diesem Jahr öffnet die Anlage am Samstag, 23. Mai, und Sonntag, 24. Mai 2026, jeweils von 11 bis 19 Uhr ihre Tore für Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region.

Was den besonderen Reiz dieser Veranstaltung ausmacht, ist die Mischung aus entspannter Atmosphäre, naturnaher Umgebung und einem Angebot, das bewusst auf klassische Werte setzt. Statt kurzlebiger Eventformate steht hier das gemeinschaftliche Erleben im Vordergrund – ein Ansatz, der gerade in Zeiten ständiger Veränderung wieder an Bedeutung gewinnt.

Das kulinarische Angebot ist vielfältig und bodenständig zugleich. Neben herzhaften Speisen dürfen sich Gäste auf hausgemachte Kuchen und eine Auswahl an Getränken freuen. Es sind genau diese traditionellen Elemente, die dem Fest seinen unverwechselbaren Charakter verleihen und Generationen zusammenbringen.

Ein besonderer Höhepunkt sind die angebotenen Führungen durch den Vogelpark. Dabei erhalten Besucher nicht nur interessante Einblicke in die Tierwelt, sondern auch Hintergrundinformationen zur Pflege und zum Erhalt der Anlage. Gerade für Familien mit Kindern entsteht so ein Zugang zur Natur, der über das bloße Beobachten hinausgeht.

Der Vogelpark am Karlstern zeigt mit seinem Pfingstparkfest, wie wichtig

regionale Begegnungsorte sind. Hier wird nicht nur gefeiert, sondern auch ein Stück gewachsene Gemeinschaft sichtbar – ruhig, authentisch und fernab großer Inszenierungen. Genau darin liegt die Stärke dieses traditionsreichen Festes.

Wer das Pfingstparkfest besuchen möchte, sollte ausreichend Zeit einplanen. Besonders die Führungen bieten einen echten Mehrwert und ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen des Vogelparks.



## Gartenstadt atmet auf: Baustellenende in Käfertal bringt spürbare Entlastung

Nach Monaten voller Staus, Schleichverkehr und Lärm entspannt sich die Verkehrslage im Mannheimer Norden – doch der Stadtteil Gartenstadt steht weiterhin vor wichtigen Zukunftsfragen rund um Mobilität, Lebensqualität und Naherholung.

Die Gartenstadt erlebt in diesen Tagen eine spürbare Erleichterung. Seit gestern ist die große Baustelle in der Waldstraße in Mannheim Käfertal offiziell beendet – ein Projekt, das über viele Monate hinweg den gesamten Verkehr im Mannheimer Norden beeinflusst hat. Für die Gartenstadt bedeutet das vor allem eines: weniger Ausweichverkehr, weniger Lärm und ein Stück Normalität, das viele Anwohnerinnen und Anwohner bereits vermisst hatten. Denn die Waldstraße ist eine der wichtigsten Nord-Süd-Achsen Mannheims. Ihre Sperrung führte dazu, dass zahlreiche Autofahrer über die Gartenstadt auswichen, um Staus zu umgehen. Besonders betroffen waren die Waldpforte, der Freyaplatz und die kleinen Wohnstraßen, die für den zusätzlichen Verkehr nie ausgelegt waren.

Mit der Wiedereröffnung der Waldstraße entspannt sich die Lage nun deutlich. Erste Verkehrszählungen der Stadt zeigen, dass der Durchgangsverkehr in der Gartenstadt bereits am ersten Tag nach der Freigabe um rund ein Drittel zurückgegangen ist. Auch die Polizei bestätigt: weniger Schleichwege, weniger riskante Überholmanöver, weniger Beschwerden. Für viele Bewohner ist das ein spürbarer Gewinn an Lebensqualität. „Man merkt sofort, dass es ruhiger geworden ist“, berichten Anwohner.

„Endlich kann man wieder entspannt aus der Einfahrt fahren.“

Doch das Baustellenende ist nur ein Teil der Entwicklung, die den Stadtteil derzeit prägt. Die Gartenstadt steht weiterhin im Spannungsfeld zwischen wachsendem Verkehrsdruck, steigender Beliebtheit als Wohnort und dem Wunsch nach mehr Ruhe und Grün. Der angrenzende Käfertaler Wald, eines der wichtigsten Naherholungsgebiete Mannheims, wird im Frühjahr stark frequentiert. Jogger, Spaziergänger, Familien und Radfahrer teilen sich die Wege – nicht immer konfliktfrei. Die Stadt plant daher zusätzliche Hinweistafeln, bessere Wegemarkierungen und punktuelle Entlastungen an Wochenenden.

Auch innerorts tut sich einiges. Der Spielplatz am Freyaplatz steht weiterhin im Fokus, nachdem Eltern wiederholt auf kaputte Geräte und fehlende Schattenplätze hingewiesen hatten. Die Stadt hat eine Prüfung der Stadt zeigen, dass der Durchgangsverkehr in der Gartenstadt bereits am ersten Tag nach der Freigabe um rund ein Drittel zurückgegangen ist. Auch die Polizei bestätigt: weniger Schleichwege, weniger riskante Überholmanöver, weniger Beschwerden. Für viele Bewohner ist das ein spürbarer Gewinn an Lebensqualität. „Man merkt sofort, dass es ruhiger geworden ist“, berichten Anwohner. Mit dem Ende der Großbaustelle in

Käfertal rückt nun eine Frage in den Mittelpunkt: Wie kann die Gartenstadt langfristig vor Schleichverkehr geschützt werden? Die Stadt prüft derzeit zusätzliche Verkehrsberuhigungen, etwa intelligente Ampelschaltungen, temporäre Sperrungen oder neue Markierungen. Klar ist: Der Stadtteil soll ein Ort bleiben, an dem man gerne lebt – ruhig, grün und gut angebunden.

Für viele Bewohner ist das Baustellenende ein Signal der Hoffnung. Die Gartenstadt gewinnt ein Stück Alltag zurück, ohne ihre Herausforderungen aus den Augen zu verlieren. Und vielleicht ist genau das die Stärke dieses Stadtteils: Er verändert sich, aber er verliert nie seinen Charakter.

METROPOLJOURNAL

metropoljournal.com



Ristorante  
CORONA ZUR SCHEUNE

Mittagstisch Dienstag - Freitag

Öffnungszeiten:

Mo - Ruhetag	
Di - Do	12:00-14:00 17:00-22:00
Fr	12:00-14:00 17:00-23:00
Sa	17:00-23:00
So	12:00-22:00

Mannheimer Straße 10 -12  
68309 Mannheim  
Telefon:  
062 1 - 728 41544  
www.coronazurscheune.de

rnv

Fragen Sie in Ihrem Unternehmen!

Deutschland-Ticket Job

Kostengünstig und umweltfreundlich zur Arbeit und in die Freizeit. Weitere Infos unter:

[www.rnv-online.de/dticketjob](http://www.rnv-online.de/dticketjob)

Journal  
GARTENSTADT · WALDHOF

METROPOLJOURNAL

Ihre Anzeigen  
bei uns  
Jetzt anrufen!  
0621/72739490